



SEMINARORGANISATION  
FÜR THERAPEUTISCHE BERUFE  
UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)



**Fachklinik  
Bad Heilbrunn**

# **Dysphagie Sprachtherapie Fortbildungsprogramm 2016**

**Angewandtes Wissen. Praxisnah. Relevant. Fundiert.**

## **Fortbildungshinweise:**

### **Allgemeines:**

Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns im nachfolgenden Text für ein Geschlecht in der Schreibweise entschieden. Dies beinhaltet selbstverständlich keinerlei Wertung.

### **Internet:**

Unsere aktuellen Fortbildungsangebote, alle wichtigen Kursinformationen sowie die Teilnahmebedingungen können Sie auch im Internet einsehen: [www.so-seminarorganisation.de](http://www.so-seminarorganisation.de).

### **Seminarpreise:**

Alle Seminarpreise beinhalten Pausengetränke, Mittagessen, Teilnahmebestätigungen sowie Seminarunterlagen. Zu Ihrer Seminarbuchung empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Seminarversicherung. Damit können Sie sich im Stornofall gegen die finanziellen Risiken absichern.

### **Fortbildungspunkte:**

Für teilnehmende Sprachtherapeuten aus Deutschland und der Schweiz sind Fortbildungspunkte ausgewiesen, die von den Berufsverbänden anerkannt werden. Für teilnehmende Sprachtherapeuten aus Österreich ist für die jeweilige Anerkennung der Fortbildungspunkte vom Teilnehmer eine Einzelanerkennung an den Berufsverband LogopädieAustria im Vorfeld einzureichen – nähere Informationen dazu erhalten Sie bei So!. Sind Ärzte als Zielgruppe ausgewiesen, sind für diese Fortbildungspunkte bei der BLÄK beantragt.

### **Übernachtung:**

Gästeinformation Bad Heilbrunn, Ulrich Glodowski, Tel. 08046-323, [www.bad-heilbrunn.de](http://www.bad-heilbrunn.de)

### **Weitere Informationen:**

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unseren Teilnahmebedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

### **TIPP:**

Die Abteilung Sprachtherapie der Fachklinik Bad Heilbrunn bietet Hospitationspraktika im Bereich Dysphagie an. Näheres hierzu erläutert Ihnen gerne **Hr. Finger** unter 08046-183113 oder [wolf.finger@fachklinik-bad-heilbrunn.de](mailto:wolf.finger@fachklinik-bad-heilbrunn.de).

# „Spielend lernen“ - Brettspiele für den Praxiseinsatz

**Veranstaltungsnummer: V1**

**Termin:** Samstag, 09.04.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Franka Meusel, Erzieherin, Logopädin und Spielereventmanagerin, Dohna (bei Dresden)

**Teilnehmer:** max. 40

**Seminargebühr:** € 140,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten sowie interessierte Pädagogen und Eltern

## Seminarbeschreibung:

Haben Sie im Alltag auch die Erfahrung mit therapeutischen Spielen gemacht, dass diese an Spielreiz häufig langweilig sind? Ist Ihr Spielerepertoire für die Therapie ausgeschöpft? Holen Sie sich neue Anregungen! In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie ganz unterschiedliche Brettspiele für Ihren Praxisalltag kennen. Nach einem kurzen Überblick über die Spielhistorie, die Bedeutung des Spiels heute und generellen Informationen zu Gesellschaftsspielen stellen wir Ihnen ausgewählte Brettspiele, nach verschiedenen Themen geordnet vor. Jetzt heißt es: Spielen, spielen, spielen! Unter fachkundiger Anleitung können Sie gruppenweise die Spiele nach Herzenslust ausprobieren. Und keine Angst vor dem oft lästigen Regelstudium – Sie bekommen alle Spiele erklärt, so dass Sie sofort los spielen können. Im Anschluss werden die getesteten Spiele in der Gruppe ausgewertet und gemeinsam Beispiele erarbeitet, wie sich die Spiele in unterschiedlichen therapeutischen Settings und für verschiedenste Störungsbilder einsetzen lassen – Sprachentwicklungsstörungen, Dysarthrie, Aphasie, etc.

## Fortbildungsziele:

In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Repertoire an Brettspielen, die sich in der Therapie verschiedenster Störungsbilder einsetzen lassen.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V1 und V2 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Gruppentherapie bei Aphasie oder Dysarthrie

**Veranstaltungsnummer: V2**

**Termin:** Sonntag, 10.04.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 18.15 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Vibeke Masoud, Klinische Linguistin, Jesteburg

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 160,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 9

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten, die bereits Erfahrung in Gruppentherapie haben oder sich an dieses Therapiesetting heranwagen, wollen. In allen Phasen der Rehabilitation arbeitende Kolleginnen sind angesprochen.

## Seminarbeschreibung:

Gruppentherapien für kommunikationsbeeinträchtigte Patienten können ein sinnvoller Therapiebaustein in der neurologischen Rehabilitation sein. Gerade mit der Etablierung der ICF gewinnen kommunikativ orientierte Therapieansätze an Bedeutung. In den letzten Jahren sind verschiedene Konzepte zur Gruppentherapie publiziert worden. In diesem Seminar werden exemplarische Gruppentherapiekonzepte vorgestellt, darunter auch das Stufenmodell für Gruppentherapien, das im Rahmen der mehrjährigen Arbeit von der Dozentin entwickelt wurde. Dieses Stufenmodell beinhaltet homogene Leistungsniveaus der Aphasiegruppen, und heterogene Gruppen bei Dysarthrie. Beide Gruppenkonzepte verstehen sich als rein sprachtherapeutische Gruppentherapie.

In der theoretischen Einführung zum Thema werden folgende Aspekte behandelt: Struktur und Psychodynamik einer Gruppe, Phasen der Gruppenentwicklung, Techniken der Gruppenleitung -insbesondere bei aphasischer bzw. dysarthrischer Klientel. Weiterhin werden zahlreiche Ideen und Materialien zur inhaltlichen Gestaltung der Gruppen vorgestellt, so dass verschiedene Zielsetzungen mit der Gruppentherapie verfolgt werden können. Dabei wird das gesamte Spektrum der neurologischen Rehabilitation bis hin zur ambulanten Behandlung berücksichtigt.

## Fortbildungsziele:

Die Seminarteilnehmer sollen abschließend in der Lage sein abzuwägen, welche Aspekte einer sprachtherapeutischen Gruppentherapie sie für ihre eigene Klientel übernehmen können.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V1 und V2 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Methoden der Dysphagietherapie: Theorie und Praxis

## Veranstaltungsnummer: V3

- Termin:** Samstag, 23.04.2016
- Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr
- Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)
- Dozentinnen:** Monika Prill, Sprecherzieherin (DGSS), Bad Heilbrunn;  
Susanne Weber, Logopädin, Friedberg
- Teilnehmer:** max. 30
- Seminargebühr:** € 150,-
- Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8
- Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Schlucktherapeutinnen und Schlucktherapeuten, die bereits erste praktische Erfahrungen in Diagnostik und Therapie schluckgestörter Patienten erworben haben.

## Seminarbeschreibung:

Einführend wird zu Beginn des Seminars auf die Anatomie des Schluckaktes sowie auf die Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens eingegangen. Danach wird den Teilnehmenden ein Überblick über die verschiedenen Methoden der Schlucktherapie gegeben. Der Schwerpunkt liegt hier auf den funktionell-orientierten Therapieverfahren für Erwachsene mit neurologisch bedingten Schluckstörungen, aber auch das Management von Dysphagien wird thematisiert. Die Verfahren werden hinsichtlich Indikation, Kontraindikation und Evidenznachweisen kritisch beleuchtet und diskutiert. Durch praktische Übungen und Selbsterfahrung können die Teilnehmenden Sicherheit bei der Auswahl und Durchführung der verschiedenen Übungen erlangen. Abschließend wird anhand von Fallbeispielen das Erstellen eines individuellen, diagnosegeleiteten Therapieplanes in Kleingruppen geübt.

## Fortbildungsziele:

Ziel ist es, einen Überblick über die aktuellen Therapiemethoden zur Behandlung von Dysphagien zu erhalten sowie Sicherheit bei der Auswahl und praktischen Ausführung der verschiedenen Übungen zu erlangen. Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar in der Lage sein, diagnosegeleitete Therapiepläne für Patienten zu erstellen und somit ressourcenorientiert zu arbeiten.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V3 und V4 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Klinische Schluckuntersuchung (KSU) nach FKH-Standard

**Veranstaltungsnummer: V4**

**Termin:** Sonntag, 24.04.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Barbara Lueb, Klinische Linguistin (BKL), Bad Heilbrunn

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 140,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte: 8**

**Zielgruppe:** Dieses Seminar richtet sich an Schlucktherapeuten, die bereits mit Dysphagiepatienten arbeiten oder mit ihnen arbeiten wollen.

## **Seminarbeschreibung:**

Zunächst wird der Diagnostikbogen der klinischen Schluckdiagnostik (KSU), die von Frau Lueb und der Abt. Sprachtherapie der Fachklinik Bad Heilbrunn nach neuesten, wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammengestellt wurde, ausführlich vorgestellt. Die zugrundeliegenden Studien werden referiert. Anschließend wird die Durchführung der KSU in Kleingruppen praktisch erprobt und ihre Auswertung anhand von Videofallbeispielen diskutiert.

Die vorgestellte KSU ist sowohl für die Arbeit mit Dysphagiepatienten in der Reha als auch im Akutkrankenhaus sowie in der ambulanten Praxis anwendbar. Sie bietet die Möglichkeit, aus den Ergebnissen einen spezifischen Behandlungsplan sowie das weitere Dysphagiemanagement abzuleiten.

## **Fortbildungsziele:**

Nach diesem Seminar sollen die Teilnehmer in der Lage sein, eine differenzierte klinische Schluckdiagnostik durchzuführen und auszuwerten, d.h. aus den Ergebnissen erste Hypothesen zur Pathophysiologie abzuleiten, ggf. die indizierte bildgebende Schluckdiagnostik begründen zu können, einen (vorläufigen) spezifischen Behandlungsplan zu erstellen und die Grenzen der klinischen Dysphagiediagnostik abzuschätzen.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V3 und V4 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Neuropsychologische Störungsbilder für therapeutische Berufe – für NeueinsteigerInnen in der Neurologie oder zum Auffrischen

**Veranstaltungsnummer: V5**

**Termin:** Samstag, 11.06.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Irmgard David, Klinische Neuropsychologin (GNP),  
München und Indersdorf

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8

**Zielgruppe:** Das Seminar ist interdisziplinär geöffnet und richtet sich an alle TherapeutInnen, die neu in der Neurologie sind oder ihr Wissen bezüglich neuropsychologischer Störungsbilder auffrischen wollen.

## Seminarbeschreibung:

Bei Menschen mit Hirnverletzungen können neben motorischen und sprachlichen Einschränkungen auch kognitive Defizite ( z.B. Aufmerksamkeits-, Gedächtnis- oder Planungsstörungen), Störungen der Wahrnehmung (z.B. Neglect, zerebrale Sehstörungen), Awareness-Störungen und/oder affektive Veränderungen (z.B. Depression) auftreten. Je nach Ausprägung können sich diese wiederum behindernd auf die logopädische, ergo- und physiotherapeutische Behandlung auswirken. Eine Anpassung der therapeutischen Maßnahmen und/oder des Settings kann notwendig sein, damit der Patient von der jeweiligen Behandlung profitieren kann. Vorgestellt werden die wichtigsten neuropsychologischen Störungsbilder, welche Auswirkungen diese auf IHRE Therapie haben können und wie SIE diese berücksichtigen können, um den Patienten nicht zu überfordern und sich selbst nicht zu frustrieren.

## Fortbildungsziele:

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, neuropsychologische Störungsbilder zu erkennen und einzuordnen sowie Implikationen für Ihr eigenes Therapiesetting daraus abzuleiten. Außerdem wird Ihnen die Kommunikation im interdisziplinären Team durch das Kennenlernen neuropsychologischer Begrifflichkeiten und Zusammenhänge erleichtert werden.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V5 und V6 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Demenz und Sprachtherapie – eine ressourcen- und teilhabeorientierte Betrachtungsweise

**Veranstaltungsnummer: V6**

**Termin:** Sonntag, 12.06.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentinnen:** Irmgard David, Klinische Neuropsychologin (GNP),  
München und Indersdorf;

Alexandra Ell, Sprachheilpädagogin M.A.,  
HELIOS Amper Kliniken

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte: 8**

**Zielgruppe:** Sprachtherapeutische Berufsgruppen

## Seminarbeschreibung:

Der demographische Wandel führt zu einer vermehrten Anzahl an Demenzkranken und damit zu neuen (sprach-)therapeutischen Herausforderungen. Die klassischen kognitiv-linguistischen Konzepte können nur sehr bedingt auf Demenzkranke übertragen werden. Nach einem Überblick über die wichtigsten Demenzformen und differenzialdiagnostischen Überlegungen stehen ressourcenorientierte therapeutische Maßnahmen im Fokus, bei denen im Sinne der ICF die Auswirkungen der Erkrankung auf den Alltag des Patienten und seine Teilhabe einen wesentlichen Bestandteil bilden. Ein Blick über den Tellerrand und eine Synthese zwischen sprachtherapeutischen und neuropsychologischen Ansätzen ist erlaubt und erwünscht. Ethische Aspekte und die Grenzen therapeutischer Maßnahmen werden diskutiert. Abschließend lernen Sie über Video- und Fallbeispiele „durch die Brille“ des Demenzkranken zu sehen und daraus geeignete Umgangs- und Kommunikationsformen abzuleiten.

## Fortbildungsziele:

Nach dem Seminar kennen Sie die verschiedenen Demenzformen und deren sprachliche und neuropsychologische Besonderheiten. Sie sind in der Lage, sich auf die manchmal eigentümliche Welt von Demenzkranken einzustellen und einen ressourcenorientierten, ICF-basierten therapeutischen Ansatz zu verfolgen.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V5 und V6 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Mit neurologischen Erkrankungen assoziierte Dysphagien – eine Auswahl

## Veranstaltungsnummer: V7

**Termin:** Samstag, 18.06.2016

**Dauer:** 8.45 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozenten:** Dr. Peter Bader, Neurologe, Bad Heilbrunn;  
Prof. Dr. Stefan Lorenzl, Neurologe, Agatharied;  
Dr. Mario Prosiegel, Neurologe, München;  
Dr. Thomas Weber, Internist, Bad Aibling

**Seminargebühr:** € 160,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 9

**Zielgruppe:** Ambulante und klinische Schlucktherapeutinnen, Mediziner, Pflege

**Anmerkung:** Für die dt. Mediziner sind Fortbildungspunkte bei der BLÄK beantragt.

## Seminarbeschreibung:

Erfahrene neurologische Mediziner erklären dysphagische Ursachen und Symptome im Hinblick auf das jeweilige Krankheitsbild. Beginnend spricht Dr. Prosiegel (2 UE) zu dem Thema „Klinische Anatomie des Schluckens – mit praktischen Beispielen“, wobei er die Neuroanatomie des Schluckens erläutert und auf deren Relevanz für Diagnostik und Therapie eingeht. Im Anschluss referiert Prof. Dr. Lorenzl (2 UE) über Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), M. Parkinson und atypische Parkinsonsyndrome, deren Krankheitsbild er im Hinblick auf dysphagische Ursachen, Symptome und Implikationen für die Therapie darstellt. Muskelerkrankungen (z.B. Myasthenia Gravis) sowie Critical-Illness-Polyneuropathie (CIP) sind – mit Bezug auf die mit diesen Krankheitsbildern assoziierten Dysphagien - Themen des Vortrags von Dr. Bader (2 UE). Darauf folgend stellt Dr. Bader (1UE) Möglichkeiten des Speichelmanagements bei Hypersalivation vor. Abschließend gibt Dr. Weber einen Überblick über Alternativen zur oralen Ernährung. Der Schwerpunkt seines Vortrags (2UE) ist die PEG-Anlage (Technik, Risiken, Nachsorge), wobei auch die Indikationsstellung - nicht zuletzt aus ethischer Perspektive - kritisch beleuchtet wird.

## Fortbildungsziele:

Die Teilnehmer lernen verschiedene neurologische Krankheitsbilder, die Dysphagien verursachen können, vertiefend kennen. Aus dieser medizinischen Perspektive sollen die Teilnehmer erste Therapieimplikationen (z.B. indizierte/kontraindizierte Maßnahmen) ableiten können.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V7 und V8 gemeinsam zum Paketpreis von € 280,-.

# Dysphagiediagnostik und –therapie bei ausgewählten neurologischen Erkrankungen - Fallseminar

**Veranstaltungsnummer: V8**

**Termin:** Sonntag, 19.06.2016

**Dauer:** 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentinnen:** Nicole Holzer, Klinische Linguistin (BKL), Bad Heilbrunn;  
Barbara Lueb, Klinische Linguistin (BKL), Bad Heilbrunn

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 9

**Zielgruppe:** Ambulante und klinische Schlucktherapeutinnen

## Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Diagnostik, Therapieplanung und Therapie von Dysphagiepatienten mit unterschiedlichen neurologischen Erkrankungen (z.B. kortikale vs. Hirnstamm-Dysphagien, Myasthenia Gravis etc.). Der Schwerpunkt liegt auf der Erstellung des spezifischen Behandlungsplans. Dieser wird aus der jeweiligen Pathophysiologie, die in der klinischen und instrumentellen Diagnostik ermittelt wurde, unter Berücksichtigung des zugrundeliegenden Krankheitsbildes abgeleitet. Die indizierte therapeutische Schwerpunktsetzung wird fallspezifisch diskutiert, der Verlauf dargestellt.

## Fortbildungsziele:

In diesem Fallseminar sollen die Teilnehmer eine Anleitung zur Erstellung eines individuellen und pathophysiologisch orientierten Behandlungsplans bei Patienten mit unterschiedlichen neurologischen Krankheitsbildern erhalten.

## TIPP:

Einen differenzierten Einblick in unterschiedliche neurologische Krankheitsbilder, die mit Dysphagien assoziiert sein können, erhalten Sie im Seminar am Vortag von erfahrenen Neurologen.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V7 und V8 gemeinsam zum Paketpreis von € 280,-.

# MODAK - Kommunikative Aphasietherapie

**Veranstaltungsnummer: V9**

**Termin:** Samstag/Sonntag, 02./03.07.2016

**Dauer:** Sa. 9.30 Uhr – 17.30 Uhr (9UE),  
So. 8.45 Uhr – 15.00 Uhr (7UE)

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Dr. Luise Lutz, Klinische Linguistin, Hamburg

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 280,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 16

**Zielgruppe:** Aphasiotherapeuten: Logopäden, Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten

## **Seminarbeschreibung:**

Das MODAK-Konzept ist in der praktischen Arbeit mit Patienten entwickelt worden. Es verknüpft die enge symptomorientierte Behandlung aphasischer Störungen mit der Behandlung tieferliegender neurophysiologischer Störungen und legt besonderes Gewicht auf Kommunikation, realitätsnahen Kontext und individuelle Interessen der Patienten.

## **Fortbildungsziele:**

Die Seminarteilnehmer werden in die theoretischen Hintergründe des MODAK-Konzepts und die praktische Arbeit mit diesem Konzept so weit eingeführt, dass sie danach Aphasiepatienten aller Syndrome und Schweregrade behandeln können.

# Einstufung, Testung und Herstellung von Speisen und Getränken nach IDDSI Standard (International Dysphagia Diet Standardisation Initiative) - Zertifikatskurs

**Veranstaltungsnummer: V10**

**Termin:** Samstag/Sonntag, 16./17.07.2016

**Dauer:** je 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozent:** Sönke Stanschus, Klinischer Linguist (BKL), Kempen

**Seminargebühr:** € 280,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 16

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten, Ergotherapeuten, Pflege, Diätassistenten

## Seminarbeschreibung:

Die Terminologie von Schluckdiäten ist uneinheitlich und bisher nicht geregelt. Missverständliche Kommunikation kann in der klinischen Praxis zur Gefährdung von Schluckpatienten führen, oder mindestens den Behandlungserfolg beeinträchtigen. Durch standardisierte Terminologie können Verbesserungen in der passgenauen Herstellung von Speisen und Flüssigkeiten erreicht werden. Dadurch wird auch die Passgenauigkeit von Diätempfehlungen, wie sie auch für Weiterbehandelnde, Pflegende und Angehörige von Schluckpatienten wichtig sind, erleichtert. Das 2015 neu entwickelte IDDSI Klassifikationssystem enthält eine einheitliche Klassifikation von modifizierten Speisen und Getränken, und besteht aus 8 Stufen (0 bis 7). Durch Zahlen- und Farbkodierung wird die Kommunikation auch mit Personengruppen ermöglicht, die nicht der jeweiligen Verkehrssprache mächtig sind. Der Kurs führt mittels offizieller Schulungsmaterialien in die evidenzbasierten Grundlagen der IDDSI Systematik ein. Praktische Übungen zur Klassifikation von Speisen und Getränken werden durchgeführt, und insbesondere das Andicken von Flüssigkeiten für die verschiedenen IDDSI Level unter Verwendung verschiedener Herstellerprodukte trainiert. Zudem erlernen die Teilnehmer die entsprechenden IDDSI Prüftechniken. Die Konsistenzen sind auch im ambulanten Alltag leicht reproduzierbar. Beispiele aus dem Hospital zum Heiligen Geist in Kempen illustrieren die praktische Umsetzbarkeit.

## Fortbildungsziele:

Durch diesen Kurs erhält der Teilnehmer ein offizielles durch IDDSI autorisiertes Zertifikat.

# Pharyngeale Elektrische Stimulation (PES) und Schluckrehabilitation

**Veranstaltungsnummer: V11**

**Termin:** Samstag, 16.07.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Rizwana Zaman, Speech-Language-Pathologist,  
Kempen

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten, in der neurologischen Rehabilitation tätige Ärzte

**Anmerkungen:** Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.

## Seminarbeschreibung:

Der Tag beinhaltet eine Kombination visueller Hilfen (einschließlich FEES Videos) und powerpointgebundenen Teachings. Sie lernen etwas über die Verwendung der elektrischen Stimulation im Kontext der Dysphagierehabilitation und wie die Phagenesis PES Behandlung in den Kreiskliniken Reutlingen durch das Dysphagiezentrum und im Hospital zum Heiligen Geist in den Service implementiert wurde bzw. im Rahmen von externen Dysphagiekonsilen in klinischen Einrichtungen in Deutschland durchgeführt wurde. Es gibt ebenso Gelegenheit, das Equipment auszuprobieren. Vorhandene Erfahrung und Kenntnisse in FEES sind von Vorteil, da wir die Behandlung engmaschig mit FEES kombinieren.

## Fortbildungsziele:

Die Teilnehmer sollen einen Überblick über den aktuellen Stand der pharyngealen Elektrostimulation in der Dypshagierehabilitation erhalten. Die zugrundeliegende Evidenzlage, die Indikationen sowie die konkrete Anwendung wurden erläutert. Ferner wissen die Teilnehmenden nach dem Seminar, was zur Implementierung dieser evidenzbasierten Behandlungsmethode in den klinischen Alltag benötigt wird.

# Atmen und Schlucken interaktiv: Atemtherapeutische Ansätze in der Dysphagietherapie

**Veranstaltungsnummer: V12**

**Termin:** Samstag, 08.10.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Dr. Ulrike Frank, Diplom-Patholinguistin, Potsdam

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 160,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 9

**Zielgruppe:** Therapeuten aller Berufsgruppen mit Grundlagenerfahrungen in der klinischen und/oder ambulanten Dysphagietherapie

## Seminarbeschreibung:

Atmung und Schlucken, was hat das miteinander zu tun? Die Forschung der letzten Jahre zeigt, was Dysphagietherapeuten schon seit Langem klar ist: diese beiden Funktionen sind sehr eng miteinander koordiniert und Störungen der Atemfunktion können zu einer erheblichen Einschränkung des aspirationsfreien Schluckens führen. Grund genug also, die Atemtherapie als zentralen Bestandteil in eine umfassende Dysphagietherapie zu integrieren. Aber welche atemtherapeutischen Möglichkeiten können sinnvoll angewendet werden? Und welche Methoden sind bei aktiveren und welche bei weniger kooperationsfähigen Patienten geeignet?

Der Workshop gibt einen kurzen Überblick über grundlegende theoretische Aspekte der Atemfunktion und Atem-Schluckkoordination. Darauf aufbauend werden einige diagnostische und atemtherapeutische Maßnahmen zur Regulation der Atem-Schluck-Koordination und Verbesserung der Hustfunktion vorgestellt, die sich bei Patienten in der klinischen Frührehabilitation und in der ambulanten Langzeitrehabilitation anwenden lassen. Diese können von den Teilnehmern dann praktisch erprobt werden.

## Fortbildungsziele:

Die Teilnehmer erhalten ein grundlegendes praxisbezogenes Verständnis der klinischen Relevanz der Atemtherapie in der Dysphagietherapie und anhand von praktischen Übungen ein kleines Repertoire verschiedener geeigneter atemtherapeutischer Methoden.

# Sehen hilft Lernen – sEMG Biofeedback in der Dysphagietherapie

**Veranstaltungsnummer: V13**

**Termin:** Sonntag, 09.10.2016

**Dauer:** 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Dr. Ulrike Frank, Diplom-Pathologin, Potsdam

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte: 8**

**Zielgruppe:** Therapeuten aller Berufsgruppen mit Grundlagenerfahrungen in der klinischen und/oder ambulanten Dysphagietherapie

## **Seminarbeschreibung:**

Biofeedbackverfahren können in der Dysphagietherapie zur Verbesserung der Muskelkraft (sog. ‚strength training‘), aber auch im Rahmen eines fähigkeitsorientierten Trainings (sog. ‚skill training‘) sinnvoll eingesetzt werden. Die Oberflächen-Elektromyographie (sEMG) ist eine leicht anwendbare visuelle Biofeedback Methode, die für Patienten geeignet ist, die über ein grundlegendes Instruktionsverständnis und eine ausreichende Aufmerksamkeit über 20-30 Minuten verfügen.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Methodik und die Forschungsergebnisse zu sEMG-Biofeedbackverfahren. Anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen wird ein Behandlungsprotokoll vorgestellt (Steele et al. 2012), und es wird exemplarisch das Vorgehen und die Auswertung der Behandlungseinheiten veranschaulicht. Die Teilnehmer haben während des Seminars Gelegenheit, wesentliche Schritte zur Durchführung und Auswertung in Gruppen mit einem sEMG Biofeedbackgerät (NeuroTrac®Simplex, Fa. Verity Medical Ltd.) zu üben.

## **Fortbildungsziele:**

Die Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Einblick in Hintergründe, Indikationen und Methodik von sEMG-Biofeedback gestützter Dysphagietherapie. Außerdem haben die Teilnehmer Gelegenheit, anhand von praktischen Demonstrationen und Übungen einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten des Verfahrens in einem strukturierten Behandlungsprotokoll zu bekommen.

**Referenz:** Steele CM, Bennett JW, Chapman-Jay S, Cliffe Polacco R, Molfenter SM, Oshalla M (2012) Electromyography as a biofeedback tool for rehabilitating swallowing muscle function. In: C Steele. Applications of EMG in clinical and sports medicine. InTech; 311-328.

# Digitale Medien in der Logopädie, ein Workshop zum Logopädie-iPad

**Veranstaltungsnummer: V14**

**Termin:** Samstag, 15.10.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozent:** Alexander Fillbrandt, Logopäde und Nerd

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte: 8**

**Zielgruppe:** Logopäden und vergleichbare Berufsgruppen, die in Praxis, Klinik oder im Hausbesuch ein iPad einsetzen oder dies planen. Egal ob für die Therapie oder Organisation.

## **Seminarbeschreibung:**

Bis vor ein paar Jahren konnte man in logopädischen Praxen bestenfalls einen angestaubten Computer mit AudioLOG finden. Die Technik entwickelte sich weiter und Therapeuten steht eine immer größer werdende Anzahl an Apps zur Verfügung, die sich auch in der Therapie einsetzen lassen. Sie zu finden ist schwierig. Welche Kriterien müssen erfüllt sein und wie wählt man für die Patienten die passenden Programme aus? Das Erstellen eigener Therapiematerialien ist mit einem iPad einfach möglich. Die Tricks lernen Sie in diesem Workshop. Außerdem gehen wir der Fragestellung nach wie man ein iPad auch außerhalb der Therapie einsetzen kann. Welche rechtlichen und hygienischen Rahmenbedingungen beachtet werden müssen und welche Anschaffungskosten auf die Praxis zukommen.

## **Fortbildungsziele:**

Als Teilnehmender sollen Sie einen Überblick darüber bekommen, wie man ein iPad sinnvoll in der Diagnostik, Therapie und Organisation einsetzen kann und was es zu beachten gibt (Rechtliches, Hygiene). Ferner ist es Ziel des Seminars, geeignete Apps für die Therapie zu finden und interaktives Therapiematerial selbst zu erstellen.

## **Von den Teilnehmern mitzubringende Materialien:**

Sofern vorhanden: eigene iPads

# Praxisgründung einer logopädischen/ sprachtherapeutischen Praxis

**Veranstaltungsnummer: V15**

**Termin:** Samstag, 22.10.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozent:** Ralf E. Cramer, Unternehmensberater, Karlsruhe

**Teilnehmer:** max. 20

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte: 8**

**Zielgruppe:** Sprachtherapeutinnen, die in Deutschland eine Praxis gründen wollen.

## Seminarbeschreibung:

Wie kann ich die Gründung einer logopädischen/sprachtherapeutischen Praxis vorbereiten und durchführen? Wie erstelle ich einen Businessplan?

Die Gründung einer logopädischen/sprachtherapeutischen Praxis muss wohl erwogen und geplant sein. Dies gilt umso mehr, als die sich verdichtende Wettbewerbssituation ein Plus an unternehmerischer Professionalität geradezu herausfordert. Mit einem zielgerichteten und durchdachten Unternehmensplan (Businessplan) lassen sich die Risiken einer Existenzgründung in eigener Praxis vermindern und es kann ein erfolversprechender Weg eingeschlagen werden.

## Fortbildungsziele:

Die Teilnehmer kennen die rechtlichen, steuerrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen einer Praxis – insbesondere im Hinblick auf eine Praxisgründung (ggf. auch im Wege einer Praxisübernahme). Sie lernen die wichtigsten Schritte einer Praxisgründung, den Weg zur Erstellung eines Businessplans und dessen inhaltliche Gestaltung kennen. Sie können betriebswirtschaftliche Parameter für die Eröffnung und Inangangsetzung einer Praxis einschätzen.

# Pädiatrisches Dysphagiemanagement bei Kindern mit angeborenen oder erworbenen neurologischen Störungen

**Veranstaltungsnummer: V16**

**Termin:** Samstag/Sonntag, 12./13.11.2016

**Dauer:** Sa. 9.30 - 17.30 Uhr, So. 9.30 -15.00 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentinnen:** Susanne Bauer, Sprachheilpädagogin, Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis (CH);

Chiara Hanser, Logopädin, Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis (CH)

**Teilnehmer:** max. 25

**Seminargebühr:** € 260,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 15

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Schlucktherapeutinnen und Schlucktherapeuten, die bereits erste praktische Erfahrungen in Diagnostik und Therapie schluckgestörter Patienten erworben haben.

## Seminarbeschreibung:

Zu Beginn des Seminars wird auf die Pathophysiologie des Schluckens bei Kindern mit angeborenen oder erworbenen neurologischen Störungen in Zusammenhang mit der sensomotorischen Entwicklung eingegangen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Diagnostik und Therapie von orofazialen neurologisch bedingten Funktionsstörungen sowie auf der Behandlung von begleitenden Fütterstörungen. Des Weiteren wird die Bedeutung eines multidisziplinären Sondenmanagements thematisiert. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf die Elternarbeit eingegangen. Die theoretischen Inhalte werden anhand von Fallbeispielen (Video) vertieft. Im Seminar wird zudem eine Auswahl an Therapiematerial präsentiert und evaluiert.

## Fortbildungsziele:

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Entwicklungszusammenhänge in Bezug auf die Schluckfunktion, als Grundlage für eine daran angepasste Therapieintervention. Ebenso lernen die Teilnehmer gezielte und entwicklungsorientierte therapeutische Interventionen und Stimulationsmethoden anhand von Falldarstellungen kennen. Die Teilnehmer sollen die Fähigkeit erlangen, orofaziale Funktionsstörungen und deren Ursache einzustufen und daraus einen entsprechenden spezifischen Behandlungsplan abzuleiten.

# Neue Aufgaben des Sprachtherapeuten in der Arbeit auf Intensivstation – Fortgeschrittene Dysphagiemanagementpraxis

**Veranstaltungsnummer: V17**

**Termin:** Samstag, 26.11.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozenten:** Sönke Stanschus, Klinischer Linguist (BKL), Kempen;  
Rizwana Zaman, Speech-Language-Pathologist,  
Kempen

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten und Pflege

**Anmerkungen:** Das Seminar wird z.T. in englischer Sprache mit kompetenter Übersetzungshilfe abgehalten.

## **Seminarbeschreibung:**

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Fragen/Inhalten:

1. Welches standardisierte Dysphagie-Screening sollte durch Intensivpflege durchgeführt bzw. von der sprachtherapeutischen Seite geschult werden?
2. Welche Rolle spielt die bettseitige Differentialdiagnostik incl. FEES auf der Intensivstation?
3. Wie kann bei Intensivpatienten durch Sensorische Stimulation (incl. Ice Chip Protokoll) interveniert werden?
4. Aspekte, die die Therapieplanung beinhalten sollte: Posturale Drainage, Atemtherapie & Weaning

## **Fortbildungsziele:**

Ziel ist das Verstehen des sprachtherapeutischen Arbeitens mit Intensivpatienten, um daraus die praktische Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung und Therapie ableiten zu können.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V17 und V18 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

# Rolle des Sprachtherapeuten in der Arbeit mit schwerst bewusstseinsgeschädigten Patienten

**Veranstaltungsnummer: V18**

**Termin:** Sonntag, 27.11.2016

**Dauer:** 9.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Ort:** Fachklinik Bad Heilbrunn (FKH)

**Dozentin:** Rizwana Zaman, Speech-Language-Pathologist,  
Kempen

**Teilnehmer:** max. 30

**Seminargebühr:** € 150,-

**Unterrichtseinheiten (UE)/Fortbildungspunkte:** 8

**Zielgruppe:** Sprachtherapeuten

**Anmerkungen:** Das Seminar wird in englischer Sprache mit kompetenter Übersetzungshilfe abgehalten.

## Seminarbeschreibung:

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Fragen/Inhalten:

1. Definitionen: Was trägt der Sprachtherapeut zum Assessment und zur Diagnose bei einem schwer bewusstseinsgestörten Patienten bei?
2. Diagnostische Assessment Tools: Betrachtung verschiedener standardisierter Assessment Tools zum Profiling eines Patienten
3. Erfolgs- und Outcomemessung: Wie wird das Ergebnis des Assessments evaluiert? Wie wird das richtige Assessment Tool zum richtigen Patienten ausgewählt?
4. Therapieplanung: Lernen, bedeutungsvolle Verhaltensweisen zu erkennen und lernen, wie diese zur Therapieplanung und zur Entscheidungsfindung beitragen

## Fortbildungsziele:

Nach dieser Fortbildung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, schwer bewusstseinsgeschädigte Patienten sprach- und schlucktherapeutisch zu diagnostizieren, deren Störungsbild zu beschreiben und daraus einen spezifischen Behandlungsplan ableiten zu können.

**TIPP:** Buchen Sie die Seminare V17 und V18 gemeinsam zum Paketpreis von € 270,-.

## Referenten



### **Dr. Bader, Peter**

Dr. Peter Bader ist seit 2014 neurologischer Chefarzt in der Fachklinik Bad Heilbrunn (Nachfolge von Dr. Prosiegel). Er war langjährig als Oberarzt in der Schön Klinik Bad Aibling tätig. Ferner ist er zertifizierter FEES-Ausbilder.



### **Bauer, Susanne**

Susanne Bauer ist als Leiterin der Logopädie im Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche des Kinderhospitals Zürich tätig. Nach dem Studium der Sprachheilpädagogik M.A. in München sammelte sie mehrjährige Erfahrung in der neurologischen Erwachsenenrehabilitation. Seit 2012 ist sie im Kinder- und Jugendlichenbereich tätig. Frau Bauer ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Dysphagie (SGD).



### **Cramer, Ralf E.**

Ralf E. Cramer ist selbstständiger Unternehmensberater und hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Beratung therapeutischer Praxen. Er ist Kooperationspartner eines Berufsverbandes für therapeutische Berufe und ist zeitweise als Lehrbeauftragter an der HAWK Fachhochschule Hildesheim – Bsc-Studiengang für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie – tätig.



### **David, Irmgard**

Irmgard David ist klinische Neuropsychologin (GNP) und seit über 10 Jahren in der Rehabilitation von Schädel-Hirn-Verletzten (derzeit NeuroRehaTeam Pasing, ehem. Praxis Prof. Fries) sowie in altersmedizinischen Zentren (derzeit Helios Amper-Klinik Indersdorf) tätig. Seit 2013 ist sie bundesweit als Dozentin für verschiedene Fortbildungsinstitute aktiv. Neben spezifischen Angeboten für NeuropsychologInnen hat sich Frau David insbesondere darauf spezialisiert, neuropsychologisches Wissen verständlich und alltagsnah an andere therapeutische Berufsgruppen zu vermitteln, um den interdisziplinären Austausch zu fördern.



### **Ell, Alexandra**

Alexandra Ell studierte Sprachheilpädagogik (M.A.) an der Ludwig-Maximilian Universität in München. Seit 15 Jahren leitet sie die Abteilung für Logopädie der Helios Amper-Kliniken. Am Standort in Indersdorf mit seinem Zentrum für Altersmedizin, steht die Behandlung von betagten und hochbetagten Menschen im Mittelpunkt und somit auch die logopädische Therapie bei Patienten mit demenziellen Prozessen. Zusätzlich ist Frau Ell seit vielen Jahren als Dozentin an der Berufsfachschule für Logopädie der Döpfer Schulen München tätig.



### **Fillbrandt, Alexander**

Alexander Fillbrandt ist Logopäde und Nerd. Die Schwerpunkte seiner Arbeit an der Universitätsklinik Mainz sind Dysphagie und Trachealkanülenmanagement. Er ist FEES-Ausbilder sowie Gründer und Kopf hinter Webseiten wie madoo.net, logoFobi.net und TherapiePad.de, Autor der interaktiven Therapiebücher für Aphasie-Patienten und akkreditierter Autor im iBookstore.



### **Dr. Frank, Ulrike**

Ulrike Frank ist seit 1997 Diplom – Patholinguistin und war mehrjährig tätig in der neurologischen Rehabilitation mit den Schwerpunkten: Frührehabilitation, Dysphagie und Trachealkanülenmanagement. Seit Februar 2004 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Potsdam zur Lehre und Supervision zu sprechmotorischen Störungen und Dysphagie. Seit 2009 hat sie das interdisziplinäre ‚Swallowing Research Lab‘ aufgebaut und leitet es. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Atem-Schluck-Koordination, Entwicklung und Evaluation von interdisziplinären Diagnostik und Therapieverfahren für Dysphagie. Diverse Publikationen und Vortragstätigkeit, weitere Informationen unter [www.uni-potsdam.de/swallow](http://www.uni-potsdam.de/swallow); [www.ling.uni-potsdam.de/staff/frank](http://www.ling.uni-potsdam.de/staff/frank); [www.logomeetsphysio.com](http://www.logomeetsphysio.com)



### **Hanser, Chiara**

Chiara Hanser studierte Logopädie (B.A.) an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Seit 2010 ist sie als Logopädin im Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche des Kinderspitals Zürich tätig. Der Schwerpunkt ihrer logopädischen Tätigkeit liegt auf der Behandlung von pädiatrischen Dysphagien bei Kindern mit sensomotorischen Entwicklungsstörungen.



### **Holzer, Nicole**

Nicole Holzer ist seit 2008 als Klinische Linguistin (BKL) an der FKH beschäftigt, seit 2013 als stellvertretende Abteilungsleiterin der Sprachtherapie. Fr. Holzer war u.a. schon mehrfach auf den Bad Heilbrunner Dysphagietagen als Referentin von Vorträgen und Workshops zur Dysphagie tätig.

### **Prof. Dr. Lorenzl, Stefan**

Prof. Dr. Lorenzl leitet die Klinik für Neurologie am Krankenhaus Agatharied und war langjähriger Geschäftsführer der Klinik für Palliativmedizin und Oberarzt in der Neurologie am Klinikum Großhadern (LMU München). Seine Spezialgebiete – auch in Hinblick auf Therapieoptionen – sind v.a. die atypischen Parkinsonsyndrome, Multiple Systematrophien und Motoneuronenerkrankungen sowie palliativmedizinische Aspekte neurologischer Erkrankungen. 2009 erhielt er den Christa-Lorenz-ALS-Forschungspreis vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE).



### **Lueb, Barbara**

Als Klinische Linguistin (BKL) an der Fachklinik Bad Heilbrunn beschäftigt, arbeitet sie seit 17 Jahren in der Neurologischen (Früh-)Rehabilitation und/oder im Akuthaus. Schwerpunkt ihrer klinischen Arbeit ist – neben der Patientenversorgung – die Implementierung von Standards (insbesondere im Bereich Dysphagiediagnostik) im Arbeitsalltag (z.B. 2005 VFS in der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, 2006 standardisierter Schluckversuch für die Pflege, 2011 KSU, 2014 VFS mit Auswertungsstandard KVI). Fr. Lueb hält regelmäßig Fortbildungen, hauptsächlich zu Dysphagie. Im November 2013 gründete sie „So! – Seminarorganisation für therapeutische Berufe“ und veranstaltet und organisiert nebenberuflich Fortbildungen.



### **Dr. Lutz, Luise**

Luise Lutz studierte Linguistik (Neurolinguistik/Patholinguistik) und Sprachheilpädagogik und lehrte viele Jahre Neurolinguistik an den Universitäten Hamburg, Bremen, Osnabrück und der Humboldt-Universität in Berlin. Seit 1979 arbeitet sie als Klinische Linguistin in der neurologischen Rehabilitation mit Spezialisierung auf Aphasitherapie und hat dabei das MODAK-Konzept entwickelt. Seit 1996 therapiert sie in eigener Praxis in Hamburg. Sie hält Seminare zum Thema „Aphasitherapie“ und „Umgang mit Aphasie“ und unterstützt die Aphasiker-Selbsthilfe. Buchveröffentlichungen: „MODAK- Modalitätenaktivierung in der Aphasie-therapie“ (Springer 2009<sup>2</sup>); „Das Schweigen verstehen“ (Springer 2010<sup>4</sup>); „Grammatik im Dialog“ (Prolog-Verlag 2010)



### **Masoud, Vibeke**

Vibeke Masoud, M.A., M.A., studierte an der Universität Hamburg allgemeine Sprachwissenschaft und an der Universität Bielefeld Klinische Linguistik. Seit vielen Jahren ist sie in der neurologischen Rehabilitation tätig und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Durchführung sprachtherapeutischer Gruppentherapien. Sie ist Autorin des Fachbuches „Gruppentherapie bei neurologischen Sprachstörungen; Thieme, 2009“ sowie einiger Fachartikel und Therapiematerialien zum Thema. Darüber hinaus ist sie seit mehreren Semestern externe Dozentin bei der Hochschule Fresenius in Hamburg.



### **Meusel, Franka**

Franka Meusel ist staatlich anerkannte Erzieherin und Logopädin. Nach logopädischer Tätigkeit mit neurologischem Schwerpunkt im Logozentrum Lindlar, hat sie ihr Hobby ‚Spielen‘ zum Beruf gemacht. 5 Jahre war sie in einem familienorientierten Bildungsinstitut zur Organisation und Durchführung von Brettspieleevents angestellt tätig. 2012 hat sie sich selbständig gemacht und organisiert seither als Geschäftsinhaberin des spielpädagogischen Unternehmens „Spielkonzept4u“ bundesweit Projekte und Aktionen rund um's Spiel. Mit ihrem pädagogischen und logopädischen Ausbildungshintergrund kann sie gezielt Spiele, die sich auch in der Therapie einsetzen lassen, erklären und empfehlen.



### **Prill, Monika**

Frau Prill ist seit über 20 Jahren in der FKH als klinische Sprach-/Schlucktherapeutin tätig. Ihr Aufgabenbereich umfasst neben der klinischen Diagnostik und Therapie neurogener Dysphagien insbesondere das klinikinterne Kostformmanagement für dysphagische Patienten. Neben regelmäßig von ihr gehaltenen Fortbildungen und Vorträgen zur Dysphagie hat sie langjährig die Lehrtätigkeit an der staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in München im Fachbereich Dysphagie ausgeübt und war an der Berufsfachschule für Logopädie der GFEB medizinale Schulen GmbH in München in der Ausbildung tätig. Sie ist Mitautorin des Buches „Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung“ (Reinhard UTB 2011).



### **Dr. Prosiegel, Mario**

Dr. Mario Prosiegel ist Facharzt für Neurologie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin und war zuletzt in der FKH als neurologischer Chefarzt und Leiter des Schluckzentrums tätig. Neben zahlreichen Publikationen zur Dysphagie (u.a. 2. Auflage des Springer-Buchs Dysphagie im Jahr 2013 mit Susanne Weber) ist er federführender Autor der DGN-Leitlinie „Neurogene Dysphagien“ und weltweit ein gefragter Referent im Bereich Dysphagie. Seine Spezialthemen sind die Neuroanatomie des Schluckens, insbesondere die Mustergeneratoren des Schluckens sowie die evidenz-basierte Diagnostik und Therapie des Schluckens. Er ist Dozent für kognitive Neurologie an der LMU München Im Masterstudiengang Sprachtherapie.



### **Stanschus, Sönke**

Sönke Stanschus ist Klinischer Linguist (BKL) und seit Mai 2015 Leiter der Abteilung Schluck- und Sprachpathologie am Hospital zum Heiligen Geist in Kempen (Niederrhein). Er war von 2013 bis 2015 Leiter der Abteilung Logopädie und des Dysphagiezentrums Reutlingen, die er beide maßgeblich mit aufbaute. Zuvor leitete er die Abt. Logopädie und das Karlsbader Schluckzentrum am SRH Klinikum Karlsbad. Sönke Stanschus ist Mitglied der Dysphagia Research Society (DRS), der Kommission „Curriculum FEES Neurogene Dysphagie“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) sowie Komiteemitglied der International Dysphagia Diet Standardization Initiative (IDDSI).



### **Weber, Susanne**

Susanne Weber verfügt als staatl. geprüfte Logopädin über eine langjährige Berufserfahrung im klinischen Bereich (Schwerpunkt Neurologie). Sie arbeitet hauptberuflich auf der Stroke Unit des Bürgerhospitals in Friedberg (Hessen) sowie in einer logopädischen Praxis in Florstadt. Ihre Schwerpunkte sind Diagnostik und Therapie akuter und chronischer neurogener Dysphagien. Frau Weber hält regelmäßig Fortbildungen und Vorträge zu dysphagischen Themen. Sie hat gemeinsam mit Herrn Dr. Prosiegel das Buch „Dysphagie – Diagnostik und Therapie“ publiziert (Springer 2013) und ist darüber hinaus Herausgeberin der Buchreihe »Praxiswissen Logopädie« im Springer-Verlag.



### **Zaman, Rizwana**

Rizwana Zaman ist eine britische Sprachtherapeutin, die am Hospital zum Heiligen Geist in Kempen mit Phase B Patienten arbeitet. Sie arbeitete in spezialisierten Einrichtungen mit schwerstgeschädigten neurologischen Patienten inklusive Trachealkanülenmanagement und ist seit 15 Jahren spezialisiert auf Dysphagie- und Trachealkanülenmanagement mit dem speziellen Fokus auf die Rehabilitationsbehandlung dieser Patienten. Eins ihrer Spezialthemen ist ferner die Pharyngeale Elektrostimulation, mit der sie bereits einige Jahre in GB gute Behandlungserfolge erzielte.



# Teilnahmebedingungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von So!

## Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an den Fortbildungskursen:

1. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail. Die Vergabe von Kursplätzen erfolgt nach Datum des Eingangs der Anmeldung. Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer von So! eine kurze schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung per e-Mail. Nach Eingang der Zahlung ist der Kursplatz gesichert, worüber der Teilnehmer per E-Mail eine Buchungsbestätigung von So! erhält.
2. So! behält sich vor, bei den Fortbildungskursen im Ausnahmefall nach eigenem Ermessen wegen zu geringer Anmeldezahlen spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn sowie bei Krankheit des Referenten oder aufgrund höherer Gewalt auch kurzfristiger abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird dann selbstverständlich ohne Abzug erstattet. Jegliche weitere Ansprüche gegen So! gleich aus welchem Grund (z.B. Buchungen einer Unterkunft, Anreise o.ä.) sind ausgeschlossen.
3. Storniert ein Teilnehmer bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn bzw. tritt er innerhalb dieser Frist zurück, wird die Kursgebühr abzüglich 25 € Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung bzw. einem Rücktritt eines Teilnehmers innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn wird - wenn kein Ersatzteilnehmer genannt werden kann - die Kursgebühr voll einbehalten. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage einzelner Kursteile nicht möglich. Bei Nicht-Teilnahme eines Teilnehmers an einzelnen Tagen während eines Kurses kann keine Rückzahlung der (anteiligen) Kursgebühr erfolgen. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass So! durch die Stornierung oder einen Rücktritt kein oder ein niedrigerer Nachteil entstanden ist, als die Bearbeitungsgebühr oder die pauschalierte Entschädigung.
4. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die Dozenten und den Veranstalter sind, sofern nicht grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Fügen Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, haften sie vollumfänglich und stellen den Veranstalter und die Dozenten von sämtlichen Ansprüchen Dritter aus oder im Zusammenhang mit dieser Schädigung vollumfänglich frei.
5. Der Kursteilnehmer einer Veranstaltung willigt für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass So! berechtigt ist, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, zu erstellen, vervielfältigen, senden oder senden zu lassen sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen.
6. Die Teilnehmer verpflichten sich, veranstaltungsbegleitende Druck- und Online-Unterlagen etc. weder zu vervielfältigen noch an Dritte weiterzugeben. Die Teilnehmer sind des Weiteren verpflichtet, Stillschweigen über alle Informationen zu bewahren, die sie im Zusammenhang mit Patienten erhalten haben. Auf §203 Abs.1, Abs. 3 StGB (Schweigepflicht des Arztes und der zur Ausbildung tätigen Personen) wird hingewiesen. Bei Verstößen hiergegen hat der Teilnehmer ggf. Schadensersatz zu leisten.
7. Die jeweilige Veranstaltung wird sorgfältig nach dem derzeitigen aktuellen Wissenstand vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat sowie die Verwertung der in der Veranstaltung erworbenen Kenntnisse übernehmen wir jedoch keine Haftung. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für eventuelle Nachteile, die sich aufgrund fehlender Veranstaltungsvoraussetzungen bei den Teilnehmern ergeben.
8. Bei Kursteilnahme erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung mit Ausweisung der Fortbildungspunkte (gemäß Anlage 4 vom 25.9.2006 zu den Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V entspricht 1 Unterrichtseinheit 1 Fortbildungspunkt) von So!.

## Datenschutzerklärung

So! schützt Ihre personenbezogenen Daten und trifft angemessene Maßnahmen für deren Sicherheit. Ihre Daten werden von So! im Rahmen der geltenden rechtlichen Grenzen zur Auswertung Ihrer Bedürfnisse zum Zwecke der Optimierung unseres Produktangebotes verwendet. Ihre persönlichen Daten werden nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht länger als nötig personenbezogen aufbewahrt. Auf Ziffer 5 der AGB zur Einwilligung in die Nutzung von Bild- und/oder Tonaufnahmen weist So! ausdrücklich hin.

Wenn Sie Informationsmaterialien anfordern, eine Bestellung durchführen oder als Teilnehmer unser Veranstaltungsangebot nutzen, verwendet So! die in diesem Rahmen erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bereits unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per e-mail oder telefonisch über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per e-mail oder Telefon jederzeit gegenüber So! über die angegebenen Kontaktdaten schriftlich widersprechen.

Amtsgericht München HRB 209396, Steuernummer 139/137/60373



SEMINARORGANISATION  
FÜR THERAPEUTISCHE BERUFE  
(UG (HAFTUNGSBESCHRÄNK))



**Fachklinik  
Bad Heilbrunn**

Barbara Lueb · Kohlstattstr. 19 · D-83646 Bad Tölz  
mail@so-seminarorganisation.de  
Tel. +49 (0) 176-816 561 18

**Anmeldung (oder online unter [www.so-seminarorganisation.de](http://www.so-seminarorganisation.de))**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an.  
Bitte auf jeder Anmeldung nur eine Veranstaltung nennen.

**Fortbildungsveranstaltung**

Veranst.-Nr. \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Berufsbezeichnung, Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nummer TAGSÜBER

\_\_\_\_\_  
e-mail Adresse

Die oben angegebene Adresse ist

meine private Adresse

meine Arbeitsadresse

Rechnungsadresse, falls von o.g. Adresse abweichend:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich bestätige die Kenntnisnahme der Teilnahmebedingungen und der  
AGB von So!.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Fax-Anmeldung +49 (0) 80 41 / 793 2023**



Fachklinik  
Bad Heilbrunn



# Dysphagie Sprachtherapie Fortbildungsprogramm 2016

Angewandtes Wissen. Praxisnah. Relevant. Fundiert.

Bitte  
frankieren!

## Antwortkarte

**Barbara Lueb**  
Geschäftsführerin  
So!-Seminarorganisation für  
therapeutische Berufe

Kohlstattstr. 19  
D-83646 Bad Tölz



## So finden Sie uns:

Die Veranstaltungen finden in der Fachklinik Bad Heilbrunn statt.

### Anfahrt mit dem Auto:

Bad Heilbrunn liegt ca. 60 km südlich von München nahe Bad Tölz und ist über die nahegelegenen Autobahnen A95 (Ausfahrt Penzberg) und A8 (Ausfahrt Holzkirchen) zu erreichen.



SEMINARORGANISATION  
FÜR THERAPEUTISCHE BERUFE  
UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

Kohlstattstr. 19  
D-83646 Bad Tölz

Tel. 0176 816 561 18  
Fax 08041 7932 023

mail@so-seminarorganisation.de  
www.so-seminarorganisation.de



## Fachklinik Bad Heilbrunn

Spezialisierte Akutmedizin und  
Medizinische Rehabilitation

Wörnerweg 30  
83670 Bad Heilbrunn

Telefon 0 80 46-18 - 0  
Telefax 0 80 46-18 - 41 14

info@fachklinik-bad-heilbrunn.de  
www.fachklinik-bad-heilbrunn.de

Im Verbund der  
m&i-Klinikgruppe Enzensberg